



Dr. Christos Pantazis, MdB

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig
Gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

Pressestatement

Zum geschichtsrevisionistischen Beitrag von Rüdiger Lucassen (AfD) zur deutschen Invasion auf Kreta

Berlin, 06.06.2025

Dr. Christos Pantazis, MdB
*Abgeordneter für Braunschweig
Gesundheitspolitischer Sprecher*

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: +49 30 227 78040

Wahlkreisbüro:
Schloßstraße 8
38100 Braunschweig
Tel.: +49 531 4809 822

christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de

„Mit tiefer Bestürzung habe ich die jüngsten Aussagen des AfD-Bundestagsabgeordneten Rüdiger Lucassen zur deutschen Besetzung Kretas im Zweiten Weltkrieg zur Kenntnis genommen. Seine Glorifizierung der ‚soldatischen Leistung‘ deutscher Fallschirmjäger und seine emotionale Verklärung der Operation ‚Merkur‘ sind nicht nur geschichtsvergessen – sie sind ein Schlag ins Gesicht der Opfer und ihrer Nachkommen.

Als Bundestagsabgeordneter mit griechischen Wurzeln und als Enkel von NS-Opfern trifft mich diese Relativierung persönlich. Im Oktober 1943 verloren sechs Mitglieder meiner Familie ihr Leben beim Massaker von Lyngiádes – einem gezielten Racheakt deutscher Truppen, bei dem nahezu das gesamte Dorf ausgelöscht wurde. Es war kein militärisches Gefecht – es war ein Massaker an Zivilistinnen und Zivilisten: an Kindern, Frauen, alten Menschen.

Die Geschichte der deutschen Besetzung Griechenlands ist geprägt von Terror, Hunger und Mord. Wer – wie Herr Lucassen – die Täterseite verklärt, ohne auch nur ein Wort über diese Verbrechen zu verlieren, betreibt nichts weniger als gefährliche Geschichtsumdeutung. Es ist ein gezielter Angriff auf die Erinnerungskultur unseres Landes sowie die Grundwerte unseres demokratischen Zusammenlebens.

Die AfD zeigt mit Beiträgen wie diesem erneut ihr wahres Gesicht: Sie steht nicht auf dem Boden der historischen Verantwortung, sondern verharmlost die Verbrechen des Nationalsozialismus. Das ist geschichtsrevisionistisch, gefährlich – und darf nicht unwidersprochen bleiben.



Dr. Christos Pantazis, MdB

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig
Gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

Ich erwarte von allen Demokratinnen und Demokraten im Deutschen Bundestag eine klare Haltung. Wer die Gräueltaten der NS-Zeit verklärt, darf keinen Platz in unserer politischen Mitte beanspruchen. Unsere Verantwortung für die Opfer verpflichtet uns – als Parlamentarier, als Gesellschaft, als Menschen.“